

Die Zwei-Prozent-Marke liegt für viele Angebote in weiter Ferne

Bei Riester-Rentenversicherungen können Sparer*innen nur mit Magerkost rechnen.
Nur ein einziger Tarif erreicht die Ziellinie bei der Renditeerwartung für Frauen wie Männer.

ANBIETER	PRODUKTNAME (Zertif.-Nr.)	CHANCE-RISIKO-KLASSE ¹⁾	GARANTIE-NIVEAU ²⁾ (in Prozent)	MÖGL. KAPITAL zum Ende der Sparzeit (in Euro)	MÖGL. MONATS-RENTE ab Rentenbeginn (in Euro)	GESAMTVERTRAG						
						Maximale Kosten ³⁾ (in Prozent)	MÖGL. RENDITE ⁴⁾ (in Prozent)			0%	2%	3%
							Frau	Mann				
Allianz	Komfort Dynamik (6562)	2	100	46.139	139	33	1,70	1,16				
Allianz	Perspektive (6561)	2	100	44.659	134	36	1,58	1,04				
Alte Leipziger	ALfonds-Riester (6422)	3	100	47.866	142	43	1,77	1,24				
Bayern-Vers. (VKB)	Flexvario ⁵⁾ (6553)	2	102	42.095	123	41	1,31	0,75				
Debeka	Riester-Rente CF ⁵⁾ (6050)	2	103	48.451	140	33	1,72	1,19				
Hansemerkur	Care (6468)	2	104	50.741	157	25	2,09	1,58				
Hansemerkur	Care Invest (6468)	2	100	50.349	156	25	2,07	1,56				
Huk-Coburg	RZU (6438)	2	100	52.739	136	35	1,63	1,09				
Itzehoer	Vertrauensrente ⁵⁾ (6591)	1	106	42.444	127	28	1,41	0,86				
Spark.Vers. Sachsen	Plus (6593)	2	104	47.115	139	33	1,70	1,16				
Spark.Vers. Sachsen	Classic (6593)	1	104	41.339	122	31	1,28	0,72				
Stuttgarter	Performance+ (6601)	2	100	40.805	122	42	1,28	0,72				
Volkswahl Bund	Klassik modern ⁵⁾ (6398)	4	100	63.988	192	35	2,74	2,26				
Volkswahl Bund	Dyn. Wertsicherung ⁵⁾ (6399)	2	100	44.963	135	35	1,60	1,07				
Württembergische	Genius Plus (5916)	3	100	49.261	149	40	1,92	1,40				
Zurich Dt. Herold	Varioinvest (6052)	2	100	37.915	113	46	1,04	0,47				
Nicht vergleichbar: Tarife mit auffälligen Überschüssen												
Continentale	Invest Garant (6552)	3	100	49.781	193	K.A.	2,00	1,56				
WWK	Premium protect (6544)	2	100	40.196	149	K.A.	1,12	0,64				

Alphabetisch nach Anbietern sortiert. Auswahl von allgemein zugänglichen Angeboten laut Linkliste des Bundeszentralamts für Steuern und eigener Recherche, ohne Spezialangebote für Exklusivpartner*innen, ohne Tarife mit speziellen Kapitalanlagen oder mit Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzschutz. Aus dem Angebot der Unternehmen wurden jeweils Tarife mit dem niedrigsten und höchsten Garantieniveau ausgewählt.
Datenbasis: Muster-Produktinformationsblätter (PIB) für Riester-Verträge mit 30 Jahren Laufzeit (Stand: November 2025). Sie gelten für kinderlose Sparer*innen, auf deren Vertrag monatlich 85 Euro Beitrag und 175 Euro staatliche Zulage pro Jahr fließen.

Wie Finanzwende die Renditen und Kosten errechnet hat: siehe Seite 2.

- 1) Offiziell von der PIA ermittelte Chance-Risiko-Klasse, nach der die mögliche Wertentwicklung des Produkts eingestuft wird.
Annahmen: Klasse 1 = 2 Prozent Wertentwicklung vor Kosten; Klasse 2 = 3 Prozent; Klasse 3 = 4 Prozent; Klasse 4 = 5 Prozent; Klasse 5 = 6 Prozent.
- 2) Das Garantieniveau zeigt, welcher Prozentsatz des eingezahlten Geldes zu Rentenbeginn garantiert ist. Werte von Finanzwende errechnet.
- 3) Maximaler Kostenanteil in Prozent des eingezahlten Geldes. Werte von Finanzwende errechnet.
- 4) Die mögliche Rendite für den Gesamtvertrag beschreibt, welche Gesamtrendite die Versicherten vom Vertragsabschluss bis zum Tod erwarten können. Werte von Finanzwende errechnet.
- 5) Hinweise auf unplausible Angaben im Musterinformationsblatt.

Hinweis: Die Studie versteht sich als Diskussionsbeitrag zum Thema Kundennutzen. Sie eignet sich nicht als alleiniges Kriterium zur persönlichen Vertragsauswahl.

SO HAT FINANZWENDE GERECHNET:

Produkte:

Riester- und Rürup-Verträge durchlaufen zwei Phasen: In der Sparzeit zahlen Versicherte regelmäßig Beiträge ein, oft über 30 Jahre bis zum Beginn der Rente. Mit dem Ruhestand fängt Phase zwei an: die Rentenzeit. Der Versicherer zahlt aus dem angesparten Kapital eine monatliche Rente.

Eine Besonderheit gibt es bei staatlich geförderten Renten: Die Auszahlung des Ersparnis auf einen Schlag ist anders als bei privaten Renten nicht ohne Weiteres möglich. Bei Rürup-Verträgen ist die Auszahlung als Rente vorgeschrieben; bei Riester-Angeboten bislang für den größten Teil des Kapitals vorgesehen. Andernfalls drohen finanzielle Nachteile.

Untersuchung:

Geprüft wurden staatlich geförderte Versicherungsanlageprodukte auf Basis der offiziellen Muster-Produktinformationsblätter, die im November 2025 erhoben wurden. Bei 18 Riester-Angeboten und 78 Rürup-Rentenversicherungen wurde untersucht, in welchem Maße sie einen Mehrwert für Vorsorgesparer*innen bieten. Finanzwende orientiert sich dabei an Hinweisen der Finanzaufsicht BaFin (Merkblatt 01/2023).

Besonderheiten gab es bei einigen Tarifen: Bei Rürup-Renten der Versicherer Concordia Oeco und Hannoversche fehlten Informationen. Daher ließen sich keine Renditen für Rentenzeit bzw. Gesamtvertrag

ermitteln. Einige Angebote zeigten zudem auffällig hohe mögliche Renten, die nahelegen, dass in der Modellrechnung der Rente bereits eine Überschussbeteiligung einkalkuliert ist. Diese Tarife sind nicht mit den anderen Angeboten vergleichbar. Darüber hinaus fanden sich bei einigen Angeboten unplausible oder fehlerhafte Angaben im Produktionsinformationsblatt, die eine Vergleichbarkeit zumindest in Frage stellen.

Kundennutzen:

Finanzwende geht davon aus, dass Kund*innen bei langlaufenden Vorsorgeprodukten wie Riester- und Rürup-Renten erwarten, dass diese auf die eingezahlten Beträge mindestens eine Rendite von 2 Prozent pro Jahr als Inflationsausgleich erwirtschaften.

Ein Kundennutzen existiert also dann, wenn über die Laufzeit des Produktes eine Rendite von mindestens 2 Prozent erreicht wird. Um die Leistungsfähigkeit der Angebote zu messen, haben wir reine Produktrenditen ermittelt. Etwaige individuelle Vorteile aus Zulagen oder Steuervorteilen sind nicht berücksichtigt.

Gesamtvertrag

Maximale Kosten:

Ausgewiesen werden die Abzüge über die gesamte Laufzeit, also vom Vertragsabschluss bis zum Lebensende des Kunden. Die Kostenquote gibt an, welcher Teil des eingezahlten Geldes maximal in Abschluss- oder Verwaltungskosten fließt und wie sich Sicherheitsmargen für die Absicherung des Langleblichkeitsrisikos auswirken. Finanzwende verwendet also einen erweiterten Kostenbegriff, der auch Mehrkosten für Sicherheitszuschläge des biometrischen Risikos (Versicherungsschutz) berücksichtigt. Für Abschluss- und Verwaltungskosten ist zudem vorgeschrieben, dass Versicherer in Muster-Produktinformationsblätter mit den maximalen Kostensätzen rechnen. Die tatsächlichen Kosten können hier also niedriger ausfallen.

Mögliche Rendite:

Die mögliche Gesamtrendite bezieht sich auf die gesamte Vertragslaufzeit, also die Sparzeit bis zum Rentenbeginn und die Auszahlungsphase danach. Wir haben sie aus dem erwarteten Cashflow des Vertrages so berechnet, wie untenstehend für Spar- und Rentenzeit ausgewiesen. Etwaige Todesfallleistungen wurden rechnerisch nicht berücksichtigt.

Weil Frauen durchschnittlich länger leben als Männer, können sie eine höhere Rendite erwarten. Dieser rechnerische Effekt ist allerdings eine Konsequenz der Gesetzgebung und nicht den Versicherern zuzuschreiben.

Die Renditen für Spar- und Rentenzeit wurden wir folgt ermittelt:

- **Mögliche Rendite Sparzeit:** Errechnet wurde die mögliche Rendite auf das eingezahlte Geld bis zum Ende der Sparzeit. Basiswert ist das Kapital nach Beispielrechnung im offiziellen Musterblatt. Die dabei angenommene Wertentwicklung entspricht der Chance-Risiko-Klasse des Produkts.
- **Mögliche Rendite Rentenzeit:** Für die Renditen ab Rentenbeginn haben wir versicherungsmathematisch die erwarteten Rentenauszahlungen unter Berücksichtigung der Sterbetafel DAV04R (2. Ordnung) ermittelt. Eine Tafel 2. Ordnung ist eine realistischere Sterbetafel ohne ausdrückliche Sicherheitsmargen. Bei den Auszahlungen wurde eine typische jährliche Rentensteigerung von 1,7 Prozent fortgeschrieben, um eine mögliche künftige Überschussbeteiligung abzubilden. Ausgenommen haben wir hierbei Tarife, die aufgrund auffällig hoher Rentenfaktoren oberhalb von 31 nahelegen, dass dort bereits im Rentenfaktor eine Überschussbeteiligung einkalkuliert ist.

Rürup-Rentenversicherung

Hohe Abzüge drücken die Rendite

Auch staatlich geförderte Rürup-Rentenversicherungen bleiben oft hinter der Kundenerwartung zurück. Grund dafür sind insbesondere hohe Kosten sowie Sicherheitszuschläge in der Rentenzeit. In der Spitze gehen bis zu 60 Prozent des eingezahlten Geldes für solche Abzüge drauf.

ANBIETER	PRODUKTNAME (Zertif.-Nr.)	CHANCE-RISIKO-KLASSE ¹⁾	GARANTIE-NIVEAU ²⁾ (in Prozent)	MÖGL. KAPITAL zum Ende der Sparzeit (in Euro)	MÖGL. MONATS-RENTE ab Rentenbeginn (in Euro)	GESAMTVERTRAG					
						Maximale Kosten ³⁾ (in Prozent)	MÖGL. RENDITE ⁴⁾ (in Prozent)				
							Frau	Mann	0%	2%	3%
Allianz	Indexselect (6579)	3	93	52.438	158	36	2,09	1,58			
Allianz	Investflex (6573)	4	0	50.850	153	48	1,98	1,47			
Alte Leipziger	ALfonds Basis FR75 (6424)	4	80	49.878	149	49	1,90	1,38			
Alte Leipziger	AL Rente Flex AR75 (6425)	5	0	54.691	164	53	2,21	1,70			
Axa	Relax Chance (6568)	4	80	53.405	162	45	2,17	1,66			
Axa	Justinvest (6569)	5	0	60.568	172	51	2,36	1,87			
Baloise	Best Invest (6570)	3	41	48.880	146	41	1,83	1,31			
Baloise	Best Invest (6570)	5	0	62.950	188	47	2,65	2,17			
Bayern-Vers. (VKB)	Wachstum Garant (6556)	2	100	43.951	131	37	1,49	0,95			
Bayern-Vers. (VKB)	Flexinvest (6557)	5	0	50.384	150	57	1,92	1,40			
BL die Bayerische	Aktiv (6123)	5	0	55.665	149	58	1,90	1,38			
Condor	Congenial garant ENI (6250)	5	25	55.022	169	52	2,30	1,81			
Condor	Congenial EN (6249)	5	0	54.288	167	53	2,27	1,77			
Deutsche Ärztevers.	Relax Comfort (6566)	3	80	51.953	155	37	2,03	1,51			
Deutsche Ärztevers.	Relax Comfort (6566)	3	72	51.953	147	41	1,86	1,33			
Ergo Vorsorge	Index (6417)	2	100	46.166	140	33	1,70	1,17			
Ergo Vorsorge	Balance (6418)	5	0	56.076	170	52	2,32	1,83			
Generali	Dynamik Hybrid (6093)	3	100	42.813	127	49	1,39	0,84			
Generali	Vermögensaufbau (6478)	3	0	39.403	112	55	0,99	0,42			
Gothaer ⁵⁾	Basisvorsorge Fonds (6452)	5	0	54.163	166	53	2,25	1,75			
Hansemerkur	Care (6469)	2	103	50.785	143	32	1,77	1,24			
Hansemerkur	Care Invest (6469)	5	0	80.218	227	36	3,27	2,81			
Helvetia	Clevesto (6291)	5	0	48.151	144	59	1,79	1,26			
Huk-Coburg	Premium (6341)	3	90	55.229	145	41	1,81	1,29			
Huk-Coburg	Premium (6341)	4	0	56.570	148	50	1,88	1,36			
Inter	Mein Leben (6199)	5	0	62.312	182	48	2,55	2,06			
Itzehoer	Basisrente (5990)	3	97	59.292	157	37	2,07	1,56			
LVM	Chance (6470)	3	92	52.725	158	36	2,09	1,58			
LVM	Fonds (6471)	4	0	58.877	177	40	2,45	1,96			
Mecklenburgische	Basis-Rente (6137)	3	102	55.255	163	34	2,19	1,68			
Mecklenburgische	Fondsgeb. Basis-Rente (6505)	5	0	66.720	197	44	2,80	2,33			
Öff. Oldenburg	Konzeptrente Sicherheit (6359)	3	87	55.011	156	37	2,05	1,53			
Öff. Oldenburg	Konzeptrente Invest (6361)	3	0	57.301	164	34	2,21	1,70			

ANBIETER	PRODUKTNAME (Zertif.-Nr.)	CHANCE-RISIKO-KLASSE ¹⁾	GARANTIE-NIVEAU ²⁾ (in Prozent)	MÖGL. KAPITAL zum Ende der Sparzeit (in Euro)	MÖGL. MONATS-RENTE ab Rentenbeginn (in Euro)	GESAMTVERTRAG					
						Maximale Kosten ³⁾ (in Prozent)	MÖGL. RENDITE ⁴⁾ (in Prozent)			2%	3%
							Frau	Mann	0%		
Öff. Sachsen-Anhalt	Invest (6358)	3	0	52.480	135	45	1,58	1,05			
Prov. Hannover	Sicherheit (6367)	3	87	55.231	136	45	1,61	1,07			
Prov. Hannover	Chance (6368)	3	0	57.807	142	43	1,74	1,22			
Prov. West	Garantrente Vario (6596)	4	10	50.265	147	50	1,86	1,33			
R+V AG	Indexinvest (6419)	3	90	52.220	161	35	2,15	1,64			
R+V AG	VR (6253)	4	0	49.484	153	48	1,98	1,47			
Signal Iduna	Global Garant Invest Siggì (6472)	4	80	56.406	150	49	1,92	1,40			
Spark.Vers. Sachsen	Garant (6242)	3	100	54.276	145	41	1,81	1,29			
Spark.Vers. Sachsen	Plus (4537)	3	91	54.058	105	58	0,79	0,21			
Stuttgarter	Index-safe (6604)	3	85	51.524	157	37	2,07	1,56			
Stuttgarter	Performance+ (6602)	5	0	46.786	142	60	1,74	1,22			
SV Sparkassenvers.	Index Garant Trend (6454)	3	90	50.552	115	54	1,07	0,51			
SV Sparkassenvers.	Basisrente (6453)	3	86	49.774	122	51	1,26	0,71			
Universa	Aufbaurente (6094)	5	0	54.976	164	53	2,21	1,70			
Volkswahl Bund	Klassik Modern (6598)	4	85	62.710	190	36	2,68	2,21			
Volkswahl Bund	Fondsgebunden (6599)	5	0	59.403	180	49	2,51	2,02			
VPV	Basisvorsorge (6457)	3	80	49.736	129	48	1,44	0,89			
VRK	Premium Rente (6340)	3	90	53.632	139	44	1,68	1,15			
VRK	Premium Rente (6340)	4	0	53.547	139	53	1,68	1,15			
Württembergische	Genius (6538)	3	100	49.706	151	39	1,94	1,42			
Württembergische	Genius (6538)	4	0	60.136	182	38	2,55	2,06			
Zurich Dt. Herold	Varioinvest (6346)	3	70	45.756	138	44	1,65	1,12			
Zurich Dt. Herold	Renteinvest (6344)	4	0	45.505	137	54	1,63	1,10			

ANBIETER	PRODUKTNAME (Zertif.-Nr.)	CHANCE-RISIKO-KLASSE ¹⁾	GARANTIE-NIVEAU ²⁾ (in Prozent)	MÖGL. KAPITAL zum Ende der Sparzeit (in Euro)	MÖGL. MONATS-RENTE ab Rentenbeginn (in Euro)	GESAMTVERTRAG				
						Maximale Kosten ³⁾ (in Prozent)	MÖGL. RENDITE ⁴⁾ (in Prozent)			
							Frau	Mann	0%	2%

Nicht vergleichbar: Tarife mit auffälligen Überschüssen											
Canada Life	Generation basic plus UWP ⁶⁾ (6545)	3	100	50.989	227	K.A.	2,53	2,11			
Canada Life	Generation basic plus Fonds ⁶⁾ (6545)	4	0	60.818	271	K.A.	3,14	2,74			
Continentale	Classic Pro (6444)	2	100	50.372	196	K.A.	2,03	1,59			
Continentale	Invest (6442)	5	0	60.621	235	K.A.	2,65	2,23			
Europa	Fondsgeb. m. Garantie (6460)	3	100	57.736	234	K.A.	2,63	2,22			
Europa	Fondsgebundene (6461)	5	0	81.632	332	K.A.	3,84	3,48			
HDI	Cleverinvest (6510)	5	0	48.762	187	K.A.	1,87	1,42			
LV 1871	Mein Plan (6587)	3	90	46.943	200	K.A.	2,10	1,66			
LV 1871	Mein Plan (6589)	5	0	49.536	220	K.A.	2,42	2,00			
Münchener Verein ⁵⁾	Balance (6517)	4	0	66.282	258	K.A.	2,97	2,57			
MyLife	Aktiv (6396)	4	54	70.699	276	K.A.	3,20	2,81			
MyLife	Aktiv Strategie (6396)	4	0	66.400	259	K.A.	2,98	2,58			
Neue Leben	Aktivplan Basis (6509)	5	0	53.968	202	K.A.	2,13	1,70			
Nürnberger	Fondsgebundene (6590)	3	80	52.525	214	K.A.	2,33	1,90			
Nürnberger	Fondsgebundene (6590)	5	0	71.261	290	K.A.	3,37	2,99			
Standard Life	Maxxellence Invest N (6542)	5	0	56.733	227	K.A.	2,53	2,11			
Standard Life	Maxxellence Invest S (6542)	5	0	49.165	196	K.A.	2,03	1,59			
Swiss Life	Maximo (6536)	4	80	51.864	176	K.A.	1,66	1,21			
Swiss Life	Maximo (6585)	5	0	59.681	253	K.A.	2,90	2,50			
Universa	Aufbaurente (6094)	5	0	54.976	200	K.A.	2,10	1,66			
WWK	Invest Protect (6548)	2	100	41.067	148	K.A.	1,08	0,60			
WWK	Invest 2.0 (6550)	4	0	47.716	173	K.A.	1,61	1,15			

Alphabetisch nach Anbietern sortiert. Auswahl von allgemein zugänglichen Angeboten laut Linkliste des Bundeszentralamts für Steuern und eigener Recherche, ohne Spezialangebote für Exklusivpartner*innen, ohne Tarife mit speziellen Kapitalanlagen oder mit Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzschutz. Aus dem Angebot der Unternehmen wurden jeweils Tarife mit dem niedrigsten und höchsten Garantieniveau ausgewählt. Datenbasis: Muster-Produktinformationsblätter (PIB) für 37-jährige, die über 30 Jahre lang einen Monatsbeitrag von 100 Euro einzahlen (Stand: November 2025).

- 1) Offiziell von der PIA ermittelte Chance-Risiko-Klasse, nach der die mögliche Wertentwicklung des Produkts eingestuft wird. Annahmen: Klasse 1 = 2 Prozent Wertentwicklung vor Kosten; Klasse 2 = 3 Prozent; Klasse 3 = 4 Prozent; Klasse 4 = 5 Prozent; Klasse 5 = 6 Prozent.
- 2) Das Garantieniveau zeigt, welcher Prozentsatz des eingezahlten Geldes zu Rentenbeginn garantiert ist. Werte von Finanzwende errechnet.
- 3) Maximaler Kostenanteil in Prozent des eingezahlten Geldes. Werte von Finanzwende errechnet.
- 4) Die mögliche Rendite für den Gesamtvertrag beschreibt, welche Gesamtrendite die Versicherten vom Vertragsabschluss bis zum Tod erwarten können. Werte von Finanzwende errechnet.
- 5) Weiterer Tarif des Anbieters aufgrund fehlerhafter Angaben im Muster-Produktinformationsblatt nicht aufgeführt.
- 6) Es fehlen Angaben im Musterinformationsblatt.

Wie Finanzwende die Renditen und Kosten errechnet hat: siehe Seite 2.

Hinweis: Die Studie versteht sich als Diskussionsbeitrag zum Thema Kundennutzen. Sie eignet sich nicht als alleiniges Kriterium zur persönlichen Vertragsauswahl.